Stadt Oberhausen	**23.04.2013 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz	
Herr Frank Bandel	
Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck	für Karl-Heinz Emmerich
Herr Hubert Cordes	
Herr Dieter Janßen	
Frau Angelika Jäntsch	
Herr Karl-Heinz Pflugbeil	
Herr Stefan Scheffler	
Herr Dirk Vöpel	
Herr Horst Wolter	
Herr Kurt Löwenthal (Bgm.)	
Herr Denis Osmann	
Herr Hermann-Josef Schepers	
Herr Ralf Geese (Bgm.)	
Herr Holger Ingendoh (Bgm.)	
Herr Andreas Völker (Bgm.)	
Frau Regina Wittmann	
Herr Michael Hake	
Frau Anne Schuler	für Regina Boos

Abwesende

Herr Karl-Heinz Emmerich
Frau Regina Boos

Verwaltung

Herr Klunk, Peter	Beigeordneter des Dezernates 5 – Planen, Bauen, –
Frau Lauxen, Sabine	Beigeordnete des Dezernates 4 – Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung –
Frau Königsmann, Heidi	Schriftführerin des Dezernates 5 – Planen, Bauen –
Herr Terhart, Thomas	Bereich 5-1 – Stadtplanung –
Herr Houx, Michael	Bereich 5-1 – Stadtplanung –
Frau Janclas, Sabine	Fachbereich 5-6-10 – Verkehrsplanung, Signalwesen –
Frau Rolf, Anne	Fachbereich 2-2-10 – Ökologische Planung –
Herr Dittberner, Reinhard	Fachbereich 5-4-40 – Städtebauliche Maßnahmen, Wohnungsbauförderung

Stadt Oberhausen	**23.04.2013 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Formelle Feststellungen und Hinweise

2 Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

3 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

4 **Bauleitplanung**

4.1 Bebauungsplan Nr. 651
- Poststraße / Paul-Reusch-Straße -
Beschluss zur Verkleinerung des Verfahrensgebiets
und zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2605-01

4.2 Bebauungsplan Nr. 655
- Rechenacker / Samlandstraße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie
Satzungsbeschluss
Vorlage: B/15/2631-01

4.3 Bebauungsplan Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2688-01

5 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 GO NRW
hier: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
Vorlage: B/15/2706-01

6 Einführung der Parkraumbewirtschaftung anhand einer Parkscheinregelung am Kaisergarten ab Sommer 2013
Vorlage: B/15/2722-01

7 **Berichte der Verwaltung**

7.1 Aufstellung des Regionalplanes Ruhr - Sachstandsbericht
Vorlage: M/15/2678-01

7.2 Luftreinhalteplan Ruhrgebiet 2011
Endbericht zur Umsetzung der Maßnahme OB.3 Potenzialanalyse Mülheimer Straße
Vorlage: M/15/2644-01

7.3 "Wohnungsbauförderung"
- Jahresbericht 2012/Förderung 2013 -
Vorlage: M/15/2672-01

Stadt Oberhausen	**23.04.2013 15:00 Uhr**	**Planungsausschuss**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
27. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Die Vorsitzende des Ausschusses, **Frau Opitz,** begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die Vertreter der Firma LK Argus GmbH aus Kassel, **Frau Dipl.-Ing. Antje Janßen** und **Herrn Dipl.-Ing. Michael Volpert**. Sie werden Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 7.2 - Luftreinhalteplan Ruhrgebiet 2011 - machen.

Frau Opitz stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes für die Berichterstattung im Rat

Berichterstatterin für die nächste Ratssitzung ist Frau **Angelika Jäntsch**.

3. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Es wird Fehlanzeige gemeldet.

Auf Nachfrage von **Herrn Osmann** bestätigt **Herr Klunk,** dass es zu dem Thema "Eislaufhalle im Revierparkt Vonderort" keinen neuen Sachstand gibt.

4. Bauleitplanung

4.1. Bebauungsplan Nr. 651 - Poststraße / Paul-Reusch-Straße - Beschluss zur Verkleinerung des Verfahrensgebiets und zur öffentlichen Auslegung Vorlage: B/15/2605-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

4.2. Bebauungsplan Nr. 655 - Rechenacker / Samlandstraße - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss Vorlage: B/15/2631-01

Mit großer Mehrheit - gegen die Stimmen der Linken Liste Fraktion - vorberaten.

4.3. Bebauungsplan Nr. 685
- Friedrich-Karl-Straße / Styrumer Straße -
Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/2688-01

Einstimmig - zustimmend - vorberaten.

5. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 GO NRW
hier: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
Vorlage: B/15/2706-01

Die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 GO NRW zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird zur Kenntnis genommen.

6. Einführung der Parkraumbewirtschaftung anhand einer Parkscheinregelung am Kaisergarten ab Sommer 2013
Vorlage: B/15/2722-01

Herr Klunk weist darauf hin, dass die erste Seite dieser Vorlage ausgetauscht werden muss, weil versehentlich die Unterschrift des Oberbürgermeisters bei der Versendung nicht berücksichtigt wurde.

Frau Königsmann verteilt die aktualisierte erste Seite der Vorlage.

7. Berichte der Verwaltung

7.1. Aufstellung des Regionalplanes Ruhr - Sachstandsbericht
Vorlage: M/15/2678-01

Der vorliegende Bericht wurde auf Wunsch der Mitglieder des Planungsausschusses gefertigt. **Herr Klunk** berichtet, dass der Aufstellungsbeschluss voraussichtlich erst im März 2017 vom RVR vorgelegt wird (geplant war 2015).

Erste Priorität hat die Qualtiät des Planes. Er berichtet, dass eine fachliche Diskussion auf allen Ebenen mit den Beteiligten stattfindet.

Im verfahrensbegleitenden Ausschusses des RFNP wird am 03.05.2013 das Thema des weiteren gemeinsamen Flächennutzungsplan der Städteregion 2030 diskutiert.

Über das Ergebnis, insbesondere über die weitere Vorgehensweise der Planungsgemeinschaft, wird der Planungsausschuss zu gegebener Zeit unterrichtet.

Auf Nachfrage von **Frau Wittmann** zum Thema Ideenwettbewerb zur Regionalplanung informiert Herr Klunk, dass der RVR eine Veranstaltung im Laufe des Jahres 2013 gemeinsam mit der Öffentlichkeit plant.

7.2. Luftreinhalteplan Ruhrgebiet 2011 Endbericht zur Umsetzung der Maßnahme OB.3 Potenzialanalyse Mülheimer Straße Vorlage: M/15/2644-01

Frau Lauxen begrüßt die Vertreter der Firma LK Argus GmbH, **Frau Janßen** und **Herrn Volpert** und bedankt sich für ihre Bereitschaft, die Ergebnisse ihrer Potentialstudie für die Mülheimer Straße vorzutragen.

Zunächst erläutert **Herr Volpert** die Aufgabenstellung, die Ausgangslage und die Methodik der Analyse. Im Vorfeld wurde eine Bestandsanalyse durchgeführt.U. a. wurden an der Mülheimer Straße an einem Wochentag repräsentative Verkehrszählungen durchgeführt und die Anteile der Schwerlastverkehre über 3,5 t ermittelt. Weiterhin wurden mehrere unterschiedliche restriktive Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen zur Feinstaub- und Stickstoffdioxydsenkung geprüft.

Frau Janßen führt aus, welche Luftschadstoffbelastungen zwischen der Ebertstraße und der Freiherr-vom-Stein-Straße gemessen wurden mit dem Hinweis, dass die Grenzwerte dort erheblich überschritten wurden.

Für die Zukunft wurden sechs Planfälle entwickelt und ihre Auswirkungen auf die Schadstoffbeinträchtigungen geprüft.

Alle Einzelmaßnahmen reichen für sich allein nicht aus, die Schadstoffwerte zu reduzieren. Um beide Grenzwerte (Feinstaub- und Stickstoffdioxyd) zu unterschreiten ist nach Einschätzung des Planungsbüros eine Reduzierung des Verkehrs um etwa 1/3 erforderlich (von 40.000 auf ca. 27.000 Fahrzeuge pro Tag).

Herr Volpert erläutert die vom Büro entwickelte "Vision Mülheimer Straße". Diese basiert auf einer weiteren Reduzierung der Verkehrswege auf ca. 22.000 Fahrzeuge in der Mülheimer Straße. Diese Verkehrsmenge ermöglicht eine Reduzierung auf eine Spur je Richtung auf diesem Abschnitt der Mülheimer Straße. Daraus ergeben sich Möglichkeiten zur Anlage einer gesonderten Rad-/Busspur oder eines (begrünten) Mittelstreifens.

Die von der Firma LK Argus GmbH vorgestellten Lösungsansätze werden in einer anschließenden Diskussion von den Beteiligten kontrovers diskutiert, u. a. beteiligen sich an der Diskussion **Herr Klunk, Frau Lauxen**, **Frau Wittmann**, **Herr Ingendoh**, **Herr Vöpel** und **Herr Schepers**. Auf Nachfrage bestätigt **Frau Lauxen,** dass die Betreiber der Software von Navigationssystemen eingebunden werden und auch der LKW Stadtplan überarbeitet werden soll.

Nach Einschätzung der Ausschussmitglieder wäre es effektiver, die LKW-Kontrollen auf der Mülheimer Straße zu verstärken und die Kontrollabstände kürzer zu fassen. **Frau Lauxen** nimmt den Hinweis auf und wird bei der Polizei das LKW Fahrverbot auf die rechtlichen und durchsetzbaren Varianten prüfen.

Herr Klunk gibt den Hinweis, dass das erhöhte Verkehrsaufkommen auf der Mülheimer Straße u. a. darauf zurückzuführen ist, dass aufgrund der Baustellen an den Autobahnen die Mülheimer Straße als Umleitungsstrecke genutzt wird. Da künftig mit weiteren Baumaßnahmen an den Bundesautobahnen zu rechnen ist, wird sich an dieser Situation nichts Wesentliches ändern.

Auf Nachfrage von **Herrn Schepers** bestätigt **Herr Klunk**, dass die Mülheimer Straße im Sommer aufgrund einer Baustelle für längere Zeit nur einspurig zu befahren ist. Es bleibt abzuwarten wie sich hier die Verkehre entwickeln.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7.3. "Wohnungsbauförderung"
- Jahresbericht 2012/Förderung 2013 -
Vorlage: M/15/2672-01

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 16.15 Uhr

Vorsitzende
Stefanie Opitz

Schriftführerin
Heidi Königsmann